

# Mega-Übung

## Leistungsabrechnung im Gesundheitswesen 2021

### Hans Hammer

---

#### **Ausgangssituation**

Hans Hammer (58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder) ist als Kaufmann im Gesundheitswesen bei einem Pharma-Unternehmen seit dem 01. März mit einem monatlichen Bruttogehalt von 4.900 € (579,83 € Lohnsteuer) beschäftigt. In den drei Monaten vor seiner neuen Beschäftigung hatte er jeweils ein Brutto von 4.600 € (505,16 € Lohnsteuer). Seine gesetzliche Krankenkasse erhebt einen Zusatzbeitrag von 1,5 %. Kirchensteuerpflichtig ist er nicht.

Hans war vom 16.03.21 – 31.03.21 ambulant arbeitsunfähig geschrieben wegen "Leberschmerzen". Die AU-Bescheinigung wurde am 16.03.21 ausgestellt. In dieser Zeit bekam er fünf Arzneimittel verschrieben im Wert von 6,50 €, 16,66 €, 32,54 €, 69,00 € und 158,66 €.

Am 01.04.21 kommt Hans zur stationären Behandlung in die Medical gGmbH. Abgerechnet wird die DRG H09A "Eingriffe an Pankreas und Leber". Der Landesbasisfallwert beträgt 3.541,56 € und der PEW 146,55 €. Arbeitsfähig nach Hause entlassen wird Hans am 10.05.21 .

Sein Arbeitgeber kündigt ihn innerhalb der Probezeit fristgerecht zum 31. Mai 2021 . Hans bezieht ab 01.06.21 keinerlei Leistungen.

Zu Hause erleidet Hans wegen einem Sturz am 26.05.21 einen schweren Schlaganfall. Von seiner Frau wird bei seiner Pflegekasse am 12.06.21 ein Antrag auf Kombileistung (Pflegegeld / Pflegesachleistung) gestellt. Das Verhältnis soll im Nachhinein berechnet werden. Der Antrag wird vom Medizinischen Dienst erst am 16.07.21 zu Hause bei Hans begutachtet und die Pflegekasse bewilligt den Antrag mit Pflegegrad II ab Antragstellung. Für den Monat August berechnet die Sozialstation 680 €, im September 133 €, im Oktober 598 € und im November 222 €.

Vom 07.09.21 – 12.10.21 muss Hans erneut ins Krankenhaus. Die Diagnose ist nicht als DRG berechnungsfähig.

Am 03. November 2021 stirbt Hans.

#### **Fragestellungen**

- 1. Wie hoch war das Netto von Hans im Februar 2021 ?**
- 2. Ab wann hatte Hans Anspruch auf Krankengeld ?**
- 3. Mit welchem Tag endete die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers ?**
- 4. Für wie viel Tage wurde Krankengeld gezahlt ?**
- 5. Wie hoch war das Gesamtkrankengeldbrutto ?**
- 6. Wie hoch war seine Zuzahlung für Arzneimittel insgesamt ?**
- 7. Wie hoch war die DRG-Rechnung der Medical gGmbH unter Berücksichtigung der von Hans vor Ort gezahlten Eigenbeteiligung ?**
- 8. Wie hoch war das Pflegegeld für Hans jeweils im August, September Oktober und November ?**
- 9. Wie hoch war seine Gesamtzuzahlung im Gesundheitswesen in 2021 ?**

**Die erforderlichen Rechengrößen findest Du auf der nächsten Seite !**

Deine Lösungsvorschläge kannst Du auf [www.kigw.de](http://www.kigw.de) unter "Mega-Übung" eingeben !

	<b><u>2021</u></b>
Beitragsbemessungsgrenze GKV / PV	4.837,50 €
Beitragssatz Krankenversicherung	14,6 %
Beitragssatz Rentenversicherung	18,6 %
Beitragssatz Arbeitslosenversicherung	2,4 %
Beitragssatz Pflegeversicherung	3,05 %

**DRG H09A****2021**

Bewertungsrelation (Spalte 4)	5,204
Untere Grenzverweildauer UGVD (Spalte 7)	7 Tage
Abschlagswert für die UGVD (Spalte 8)	0,379
Mittlere Verweildauer MVD (Spalte 6)	24,6 Tage
Abschlagswert für die MVD (Spalte 11)	0,118
Obere Grenzverweildauer OGVD (Spalte 9)	43 Tage
Zuschlagswert für die OGVD (Spalte 10)	0,152
Bewertungsrelation Pflegeerlös PEW (Spalte 14)	1,1227
Landesbasisfallwert	3.541,56 €
Pflegeerlöswert	163,09 €

**2021**

Pflegesachleistung bei Pflegegrad II	689,00 €
Pflegegeld bei Pflegegrad II	316,00 €